Herzlich Willkommen bei den IHK netzblicken

"Mit E-Mail Marketing erfolgreich Kunden ansprechen – So geht's"





Referenten







Karolina KambourisBeraterin



Thomas Federkiel CEO & Berater



Hannah Burbaum Beraterin





Mit E-Mail Marketing erfolgreich Kunden ansprechen

So geht's

- 1. Einführung & Grundlagen des E-Mail Marketings
- 2. Konzeption & Inhalte für erfolgreiches E-Mail Marketing
- Technologische Umsetzung: Implementierung von E-Mail Systemen
- 4. Marketing Organisation: Ressourcen, Rollen & Verantwortlichkeiten
- 5. Best Practices (B2C & B2B)
- 6. Ausblick: von Massenmail zu Marketing Automation und darüber hinaus

Einführung & Grundlagen des E-Mail Marketings





Once upon a time ... in 1976

Die Queen sendet 1976 ihre erste E-Mail

Die Keimzelle des Internets ist das ARPANET, das 1969 mit vier Knoten in den USA startete.

1973 kamen Anschlüsse in Norwegen und England hinzu.

Vom Knoten im University College London wurde später eine Leitung zum staatlichen Forschungsinstitut für Radartechnik in Malvern gelegt.

Hier schickte Königin Elisabeth II. am **26. März 1976** ihre erste E-Mail ab.







Was ist E-Mail-Marketing – Die wichtigsten Fakten vorab

- Form des Dialog-Marketings
- DSGVO (eindeutige Einwilligung)
- Relevante Informationen
- Rund 50% öffnen mobil
- Größte Herausforderungen: Verwendbare Daten, relevanter Content und gute Strategie
- Starke Veränderung:
 Vom Massenmail zum automatisierten
 Dialog mit Relevanz

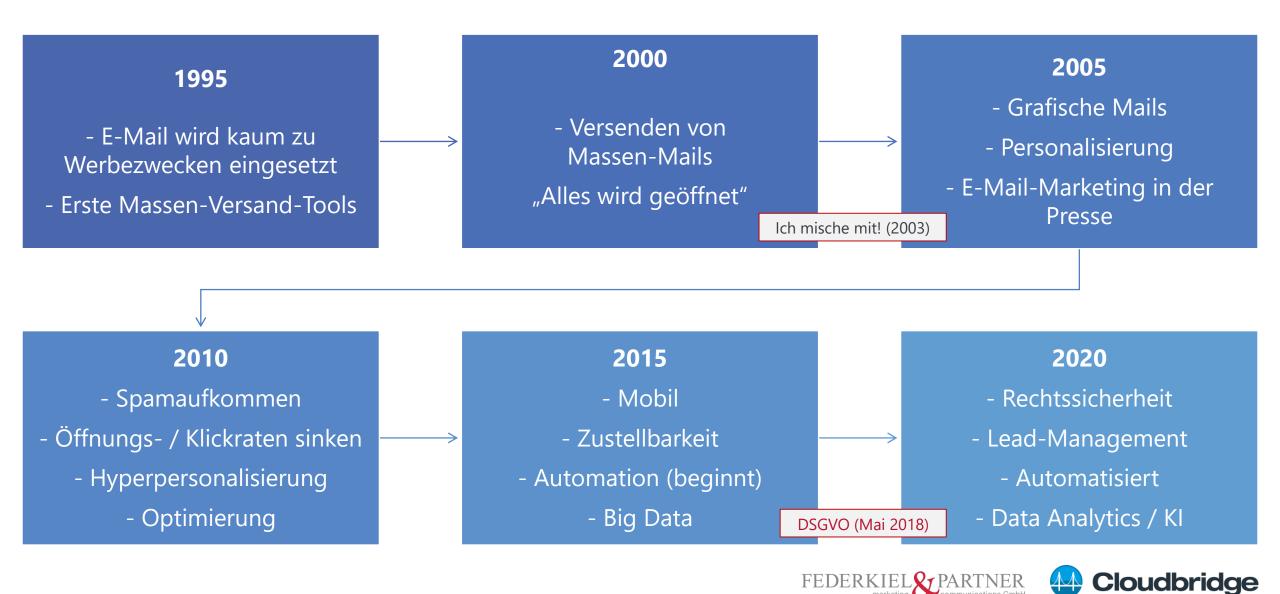
Ziel:

Nutzwertiger, relevanter Content, zur richtigen Zeit an die richtige Person.





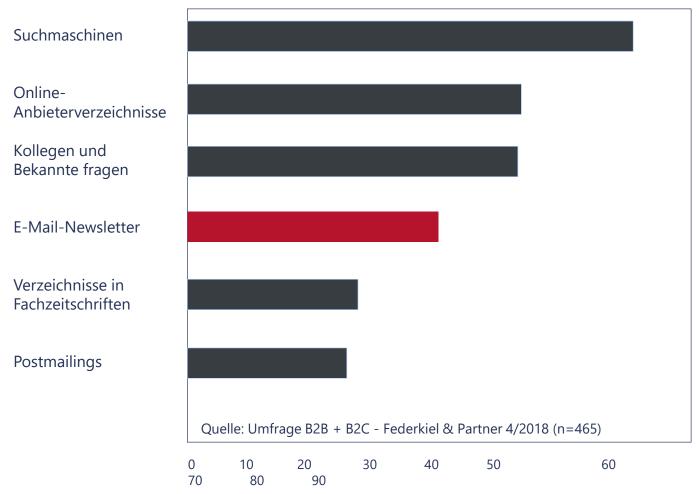
Die E-Mail Story – 25 Jahre rasante Entwicklung

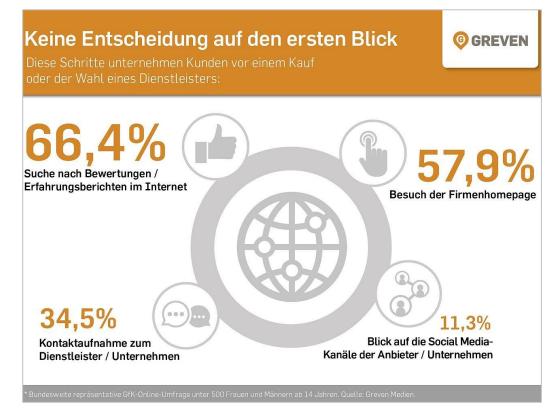


Pro 1: E-Mail triggert Kaufentscheidungen!

Wie gehen die Deutschen bei der Suche nach einem Anbieter / Produkt vor?

Wo informieren Sie sich vor dem Kauf eines Produktes / einer Dienstleistung?

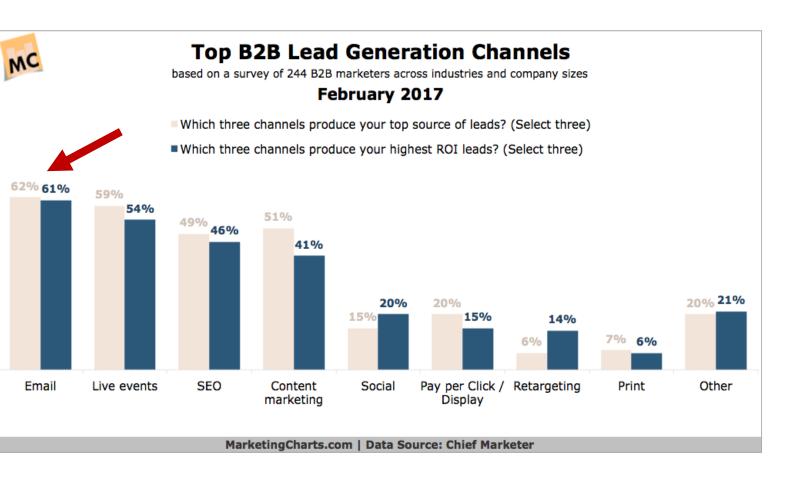




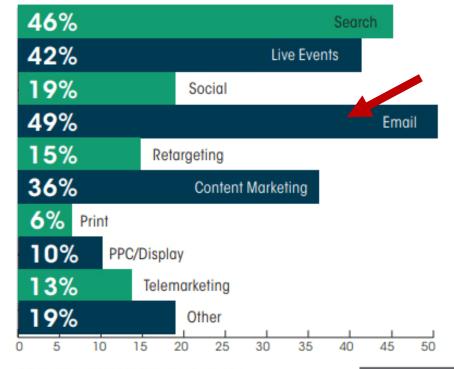




Pro 2: E-Mail-Marketing mit höchstem ROI in der Neukundengewinnung



WHICH CHANNELS PRODUCE YOUR LEADS WITH THE HIGHEST ROI? (CHOOSE TOP 3)



Chief Marketer 2019 B2B Marketing Outlook Report







Wie gewinnen Sie neue Abonnenten & Leads?

- Alle relevanten Methoden & Kanäle nutzen um Interessenten auf Ihre Website zu bringen.
- Reziprozität: Wertiger Content oder Nutzen gegen Daten
- Website zur "Lead-Maschine" optimieren
 - Adresseingabe gleich auf der Homepage
 - Nutzen nennen Newsletter reicht nicht
 - Felder minimal halten (auch rechtlicher Aspekt)
 - Etwas Konkretes anbieten
 - Eindeutige und rechtssichere Erlaubnis einholen
- Offline-Kanäle nicht vergessen!
 Messe, Produktverpackung, Postkarten...

- Nutzbare Datentöpfe im Unternehmen?
- Gewinnspiele & Kooperationen (nur für Zielgruppe und mit Vorsicht)
- Social Media, SEA, Remarketing etc. als "Verstärker nutzen"

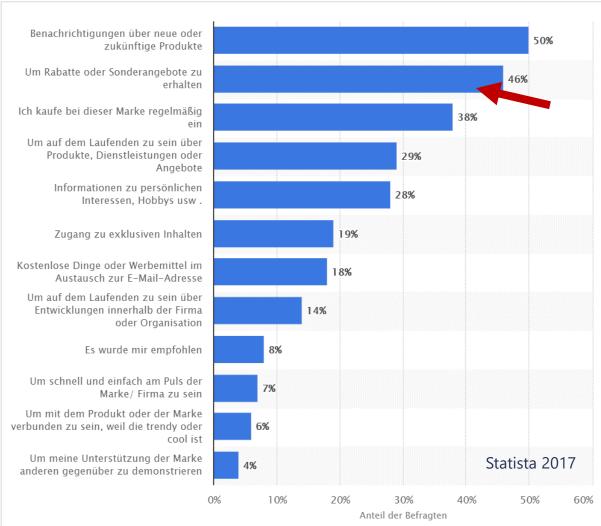






Gründe einen Newsletter zu abonnieren aus Kundensicht

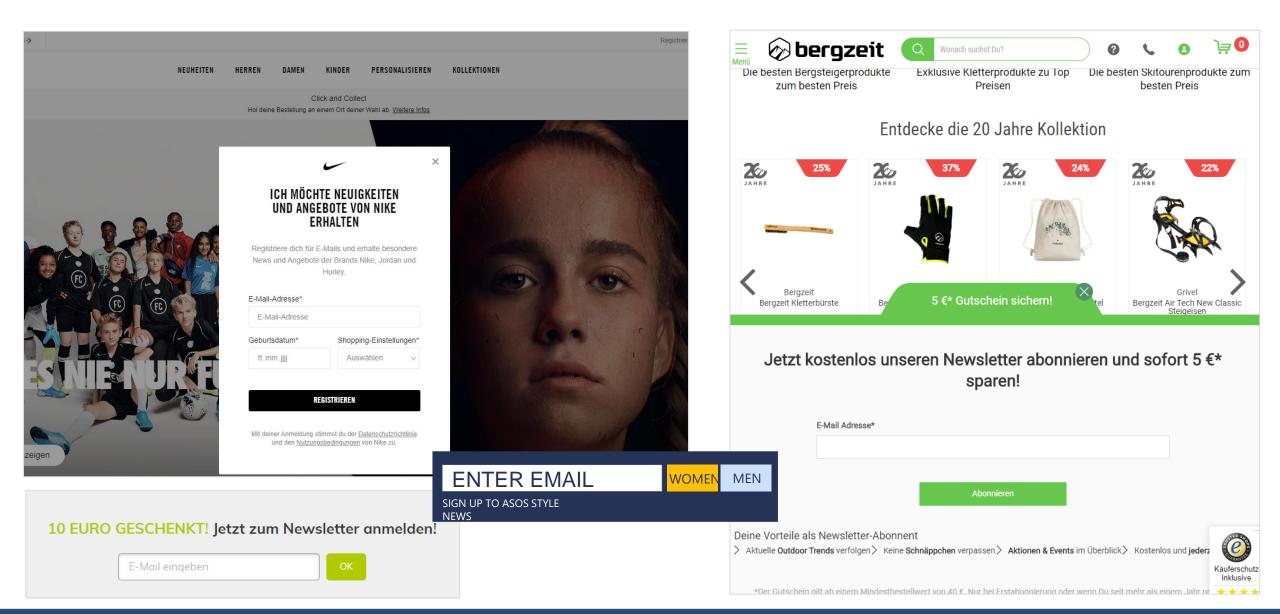






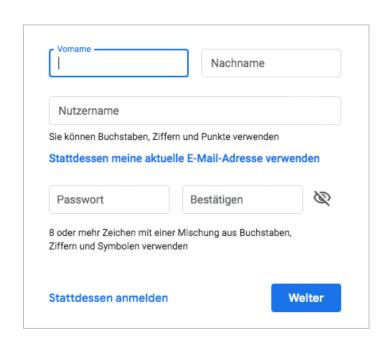


Gewinnung von Newsletter-Abonnenten, Beispiele B2C



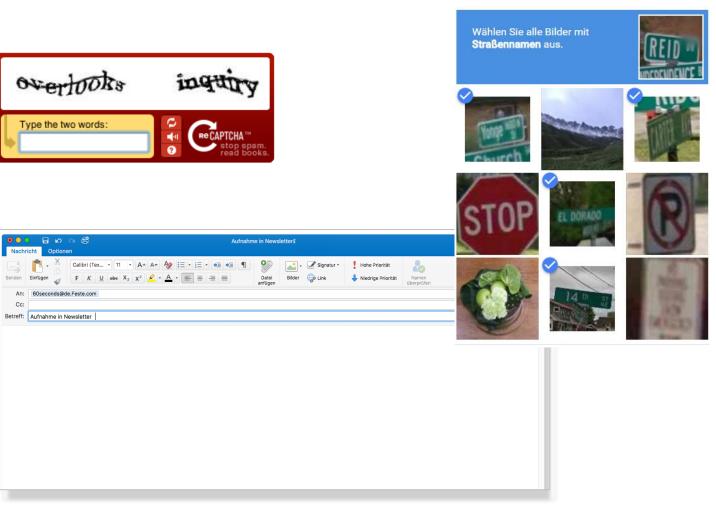
Barrieren vermeiden!

Keine Barrieren wie Captcha-Verfahren, Log-Ins oder nicht klickbare Links aufbauen.



Vielen Dank für Ihre Anmeldung zum Wilo-Newsletter. Um Ihre Anmeldung abzuschließen, klicken Sie bitte auf den folgenden Aktivierungslink:

https://wilo.com/de/de/?newsletter-doubleoptinform%25255Btable%25255D=tt_address&newsletter-doubleoptinform%25255Buid%25255D=602&newsletter-doubleoptinform%25255BuidField%25255D=uid&newsletter-doubleoptinform%25255BauthCode%25255D=b99562f9371726ade030f3a7da7972e1c49a1d00







Rechtliche Rahmenbedingungen

Daten-Speicherung und Daten-Verarbeitung

- Sichere Technik & Systeme
- Das Marktort-Prinzip

Ausdrückliche Einwilligungen

- Einwilligung zur werblichen Nutzung
- Double-Opt-In-Bestätigung einholen
- Widerruf muss jederzeit möglich sein



Alte Einwilligungen gültig, wenn:

- schon damals zweckbestimmte Einwilligung vorhanden war
- persönliche Einwilligung- und Tracking-Einstellungen verändert & widerrufen werden können

Tracking

Spannend: Die ergänzende E-Privacy-Verordnung Evtl. kein Tracking ohne Einwilligung



www.federkielundpartner.de/ar tikel/dsqvo





Teilweise noch viel Unklarheit und häufig Auslegungssache

| BMW Newsletter | BMW i Newsletter | |
|--|------------------|--|
| BMW Newsletter. | | |
| Jetzt anmelden und informiert bleiben. | | |
| Mit dem monatlich erscheinenden BMW Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen aus der spannenden Welt von BMW. Erfahren Sie alles über unsere neuesten Modelle, exklusive Services und attraktive Angebote. Die Welt von BMW ist ständig in Bewegung. Sie möchten ein Teil dieser Welt sein? Dann melden Sie sich jetzt zum BMW Newsletter an und bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand. | | |
| Melden Sie sich gleich an: | | |
| Anrede* | Titel | |
| ○ Frau ○ Herr | Bitte wählen ▼ | |
| Nachname* | E-Mail-Adresse* | |
| | | |
| Hinweise zum Datenschutz | | |
| Die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer persönlichen Angaben ist uns ein besonderes Anliegen. Wir werden Ihre Angaben daher sorgfältig und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeiten und nutzen und insbesondere nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergeben. | | |
| Wir erheben, verarbeiten und nutzen die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Zusendung des BMW Newsletters. | | |
| Widerrufsrecht: | | |
| Sie können sich jederzeit direkt im Newsletter wieder abmelden. Unter der E-Mail-Adresse kundenbetreuung@bmw.de oder der Telefonnummer 089 1250 160 00 (Mo. – So. von 8:00 bis 20:00 Uhr) erhalten Sie jederzeit Auskunft über Ihre bei der BMW AG gespeicherten personenbezogenen Daten und können jederzeit deren Berichtigung, Sperrung oder Löschung verlangen. | | |
| | | |
| | | |

| JA, ICH MÖCHTE MICH ZUM NEWSLETTER ANMELDEN! | |
|---|---|
| Anrede | |
| Vorname | |
| Name | |
| E-Mail* | |
| Firma | |
| Position | |
| * | Ich stimme zu, dass RESMEDIA mir E-Mails mit Rechtsinfos und Angeboten der Kanzlei zusendet. Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an newsletter@res-media.net, per Telefax oder auf dem Postweg widerrufen. Ferner habe ich die Möglichkeit, durch die Nutzung des Abmeldelinks in jeder E-Mail, die ich erhalte, die Einwilligung zu widerrufen. |
| *Pflichtfelder | ABSCHICKEN |





Konzeption & Inhalte für erfolgreiches E-Mail Marketing





Marketing als strategische Säule (1)

Die Rolle des Marketings im Zeitverlauf

Led by Marketing

Led by cost

Led by performance & sales

Led by customer

"Marketing als **Top-Management**Aufgabe."

"Reduzierung der Marketing-Budgets mit der Finanzkrise. **Marketing-Investitionen** stehen **keine direkten Umsätze** gegenüber." "Do more (leads/revenue) with less (budget, people, time, agencies etc.)." "Creation of Customer Experiences."









Marketing is the new sales.





Marketing als strategische Säule (2)



Marketing

Marketing übernimmt durch digitale Maßnahmen einen Großteil der Anbahnung und Qualifizierung der Leads.

Dieses wird durch den digitalen Einfluss und die **technologischen Entwicklungen** möglich.

Marketing hat die Aufgabe neue Leads zu generieren und diese durch automatisierte Kampagnen **soweit**

zu qualifizieren, dass Sales sich auf die Leads mit den höchsten Abschlusspotenzialen konzentrieren kann.

Sales

Sales gibt Marketing vor, welche Kriterien vorqualifiziert werden sollen, um so die Ressourcen bestmöglich im Sales einzusetzen.





TOP Herausforderungen im Marketing heute



Strukturierte Verarbeitung von Leads

E-Mail Marketing als eine Lösung



- Weiterbearbeitung eingehender Leads
- ➤ Keine Vorqualifizierung eingehender Leads mit zielgruppengerechtem Content
- > Kaum Zusammenarbeit zwischen Marketing, Vertrieb und Kundenservice
- > Fehlender Kundenfokus in der Ansprache







Viel hilft viel? Nur wenn die Qualität stimmt!

Customer & Content sind King





Relevante Inhalte sind der Schlüssel zum Erfolg

"Content Marketing is really like a first date.

If all you do is talk about yourself,

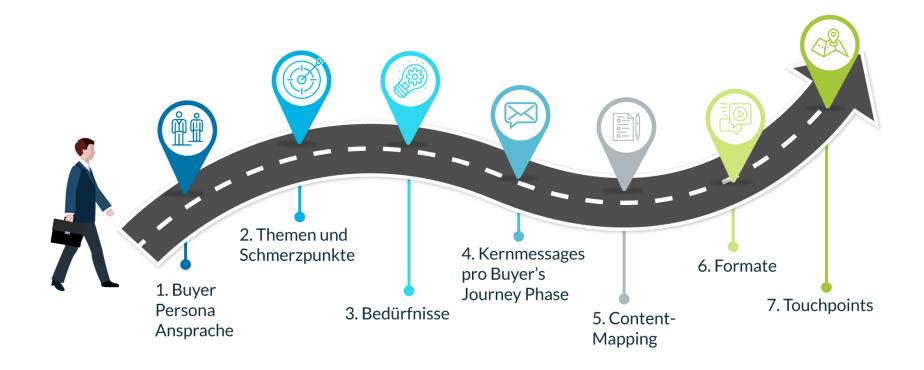
there won't be a second date."

David Beebe





Segmentierung & Differenzierung: Passgenaue Ansprache als Türöffner





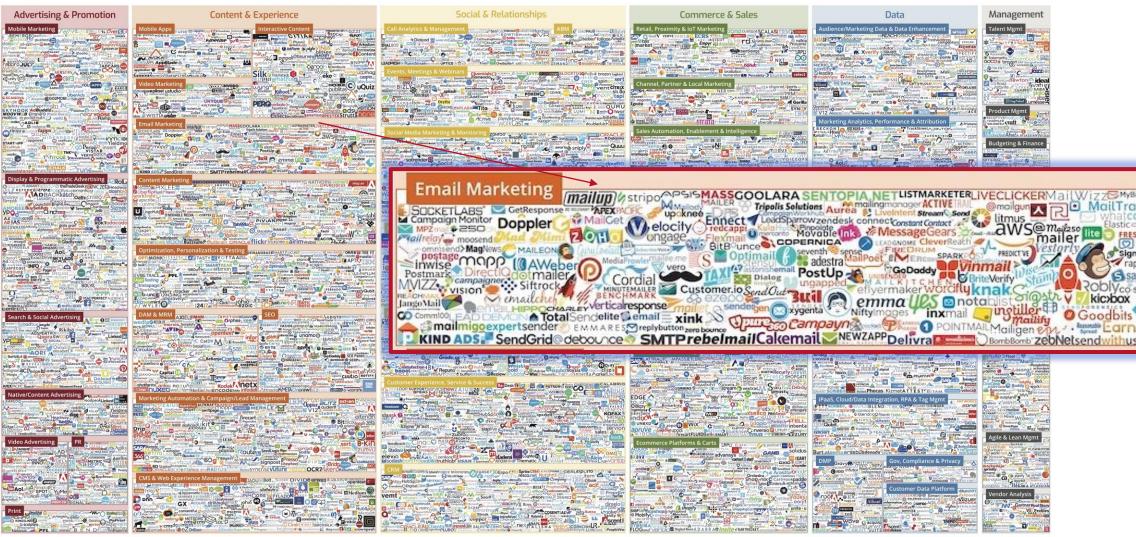


Technologische Umsetzung: Implementierung von E-Mail Systemen

Hunderte Systeme – Welches ist das richtige?

chiefmartec.com Marketing Technology Landscape ("Martech 5000")

April 2019



Copyright © 2019 Marketing Technology Media, LLC. See https://chiefmartec.com/2019/04/marketing-technology-landscape-supergraphic-2019/ for details and source

FEDERKIEL A PARTNER



Suite-Lösungen versus Plattform-Lösung (Best of Breed)









Die wichtigsten Entscheidungsfaktoren für eine E-Mail-Software

Ziele

Was soll mit der E-Mail-Lösung alles gemacht werden und was soll erreicht werden? (Konzept & Strategie)

Budget

Welche monetären Mittel stehen zur Verfügung, welche Preismodelle passen für Ihr Unternehmen?

Technologie-Landschaft

An welche Systeme soll das E-Mail-System angebunden werden, welche technischen Anforderungen müssen erfüllt werden? (Schnittstellen)

Support

Wie wichtig ist Ihrem Unternehmen technischer Support und Unterstützung bei der Umsetzung?

Datenschutz

Welches Anforderungslevel haben Sie im Bereich Datenschutz

Skalierbarkeit

Wie wichtig ist Ihnen eine Lösung die mitwächst?

Bedienoberflächen und Usability

Wie wichtig ist eine einfache und intuitive Bedienung? Wie viel wollen Sie selbst machen / können?

Erstellung von Newslettern

Einfach und intuitiv (Drag & Drop) oder Sicherheit und Flexibilität (CMS- / Template-basiert)

Marketing-Automation

Wie weit muss das System Automationsfunktionen beherrschen?

Lead-Gewinnung / CMS

Wie weit soll das System Anmeldeformulare, Datenbank oder CMS-Funktionalitäten bereitstellen?





Marketing Organisation: Ressourcen, Rollen & Verantwortlichkeiten





Fragestellungen bei der Einführung von E-Mail Marketing

Wer ist wofür verantwortlich?

Wie organisieren wir uns am besten?

Welche neuen Aufgaben entstehen? Wie stellen wir eine erfolgreiche Umsetzung sicher?

Wird Expertise benötigt?





Rollen und Zusammenarbeit in der Marketing Organisation

Rollen & Verantwortlichkeiten

Zusammenarbeit der Business Bereiche

Organisation
Content Marketing

Welche Rollen werden für die erfolgreiche Umsetzung von digitalem Marketing benötigt? Welche Aufgaben entstehen pro Rolle? Wie sollten sich die involvierten Business Bereiche optimalerweise untereinander organisieren? Welche Formate der Zusammenarbeit sind für die Organisation passend?

Welche Tools stehen für die erfolgreiche Koordinierung & Planung von E-Mail Marketing zur Verfügung?





Idealtypische Rollen & Verantwortlichkeiten



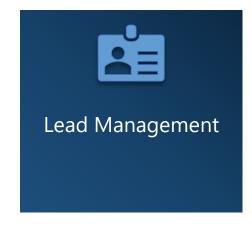
Landingpages Website Online Kanäle Social Media



Events Print Newsletter



Online Content Offline Content (Print/Events) E-Mail Content



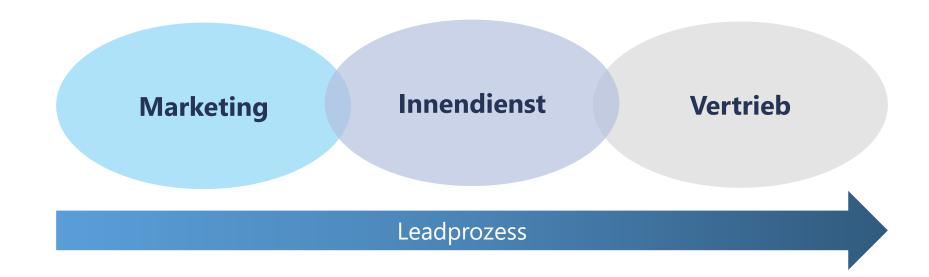
Lead Qualifikation & Weiterentwicklung bis zur Vertriebsreife Enge Abstimmung mit Sales

E-Mail Marketing ist interdisziplinär





Zusammenarbeit der Business Bereiche







Marketing als strategische Säule

Marketing Marketing agiert nur in der Anbahnung der Leads und gibt früh an Sales ab. Visitor Lead Früher MQL Sales SAL Sales ist überwiegend für die Qualifizierung der Leads zuständig gewesen. SQL Oppt

Marketing

Marketing übernimmt durch digitale Maßnahmen einen Großteil der Anbahnung und Qualifizierung der Leads.

Dieses wird durch den digitalen Einfluss und die **technologischen Entwicklungen** möglich.

Marketing hat die Aufgabe neue Leads zu generieren und diese durch automatisierte Kampagnen **soweit**

zu qualifizieren, dass Sales sich auf die Leads mit den höchsten Abschlusspotenzialen konzentrieren kann.

Sales

Sales gibt Marketing vor, welche Kriterien vorqualifiziert werden sollen, um so die Ressourcen bestmöglich im Sales einzusetzen.





Tools & Prozesse zur Planung & Koordination

Aufgabenmanagement

Zur effizienten & übersichtlichen Zusammenarbeit aller involvierten Parteien empfehlen wir, ein Aufgabenmanagement-Tool zu nutzen (z. B. Trello).

Content Marketing Plan

Zur effizienten und übersichtlichen Planung & Erstellung des benötigten Contents empfehlen wir die Nutzung eines Content Marketing Plans

Ablauf Blueprints

Damit je nach Aufgabentyp ein standardisiertes, organisiertes und effizientes Vorgehen gewählt wird, empfehlen wir die Nutzung von Ablauf Blueprints.





Best Practices

- 1) B2C
- 2) B2B



Best Practice: Beispiel B2C

Red Bull Merchandising & Promotion-Artikel Shop

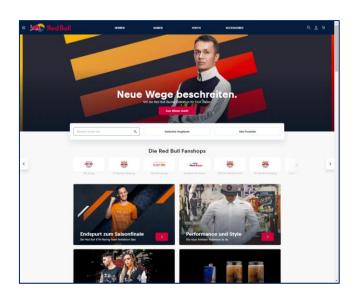
- https://www.redbullshop.com/
- Ständige Erweiterung der Angebote und Produkt-Channels



Fragmentierte Zielgruppen: Culture bis Motorsport bis Bike bis Snowboard...



Wettbewerbsdruck: wenig Differenzierung durch relevanten Content





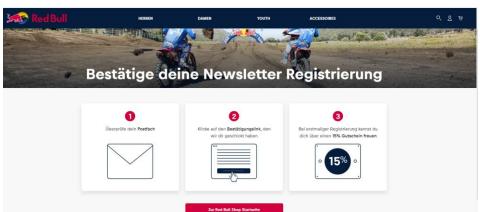
- Kurzer Sales-Cycle
- Geringe Umsätze pro Warenkorb
- Hohe Kundenbindung erforderlich

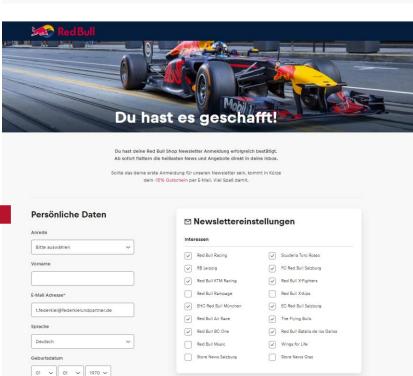




Anmelde-Prozess – Keine Hürden, alles gut erklärt





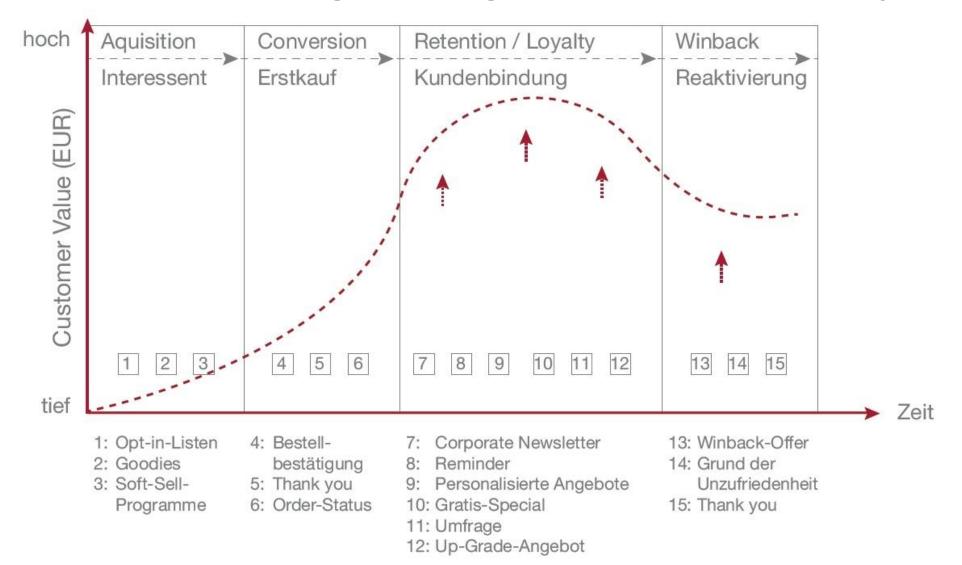








E-Mail-Marketing entlang des Customer-Lifecycle



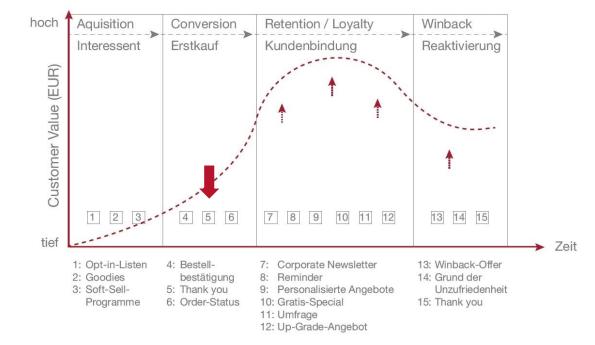








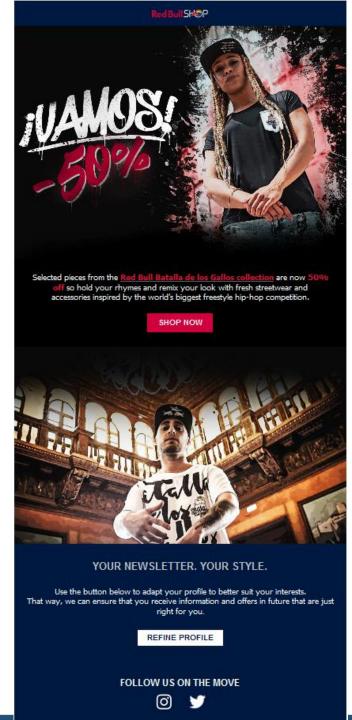
Welcome-Mail



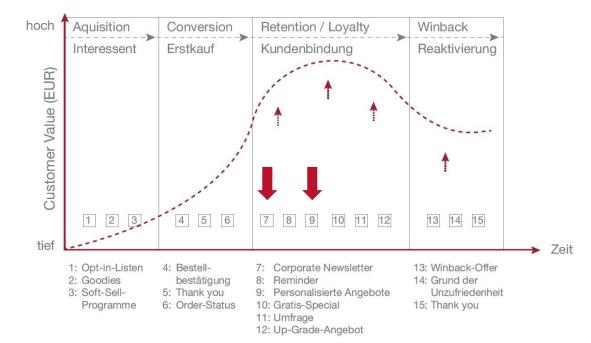






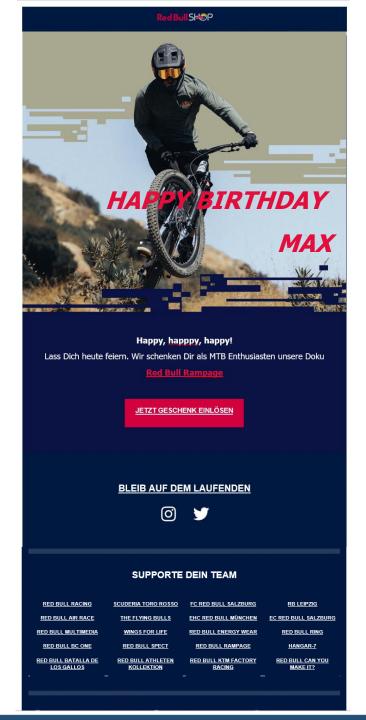


Corporate & Shop Newsletter passend zu Interessen (personalisiert)

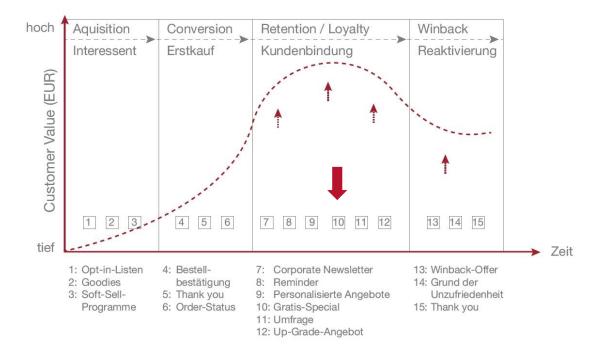








Personalisierte Geburtstags-Geschenke









DEIN NEWSLETTER. DEINE INHALTE.

Du hast die Möglichkeit, dein Profil jederzeit individuell anzupassen. Das hilft uns dabei, dir relevante News zukommen zu lassen.

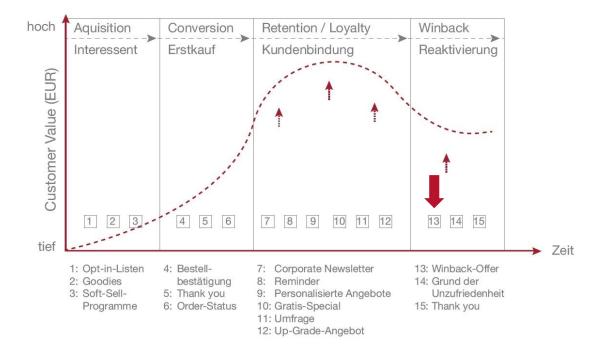
INTERESSEN ANPASSEN



Du hast die Möglichkeit, dein Profil jederzeit individuell anzupassen. Das hilft uns dabei, dir relevante News zukommen zu lassen.

INTERESSEN ANPASSEN

Kunden Rückgewinnung mit personalisierten Channel-Bildern







Wissenstransfer und Beratung gegen Daten. Beispiele B2B

BXUMER

DER GANZ NORMALE WAHNSINN ...

Ein Tag im Leben eines Produktionsleiters

Paul arbeitet in einem Betrieb, der Schaumstoff zuschneidet. Aufgrund des hohen Auftragsvolumens muss in Nachtschicht gearbeitet werden.

Paul steht täglich vor neuen Herausforderungen, die er lösen muss.



ERFAHREN SIE HIER. WIE PAUL SEINE HERAUSFORDERUNGEN OHNE VIEL AUFWAND MEISTERT ...

Es laufen insgesamt vier Schaumstoff-Schneidemaschinen gleichzeitig. Doch es läuft in dieser Nacht nicht so wie es



Wenn Sie sofort Kontakt mit uns aufnehmen möchten, dann nutzen Sie bitte dieses Kontaktformular.

ICH MÖCHTE KONTAKT AUFNEHMEN





Leadgenerierung bei B2B-Unternehmen

Analyse der E-Mail- und Digital-Marketing-Aktivitäten von 288 B2B-Unternehmen, Status quo

Die Studie untersucht die E-Mail-Marketing-Aktivitäten von 288 Unternehmen anhand von über 40 Einzelkriterien. Sie dokumentiert Best Practices und dient als Leitfaden, wie Unternehmen vorgehen

179 Seiten, 28 Abbildungen, 6 Tabellen, 6 Checklisten und zahlreiche Screenshots

Preis: 389,-* EUR

Enterprise-Edition, Preis: 980,- EUR - umfasst die Rohdaten sowie deren Auswertung im Excel-Format.

Erscheinungsdatum: 03/2017



Leadgenerierung bei B2B-Unternehmen

absolit Consulting, Waghäusel



en die Marketing Automation Plattform Evalanche gleich testen? Hier finden Sie Infos zum Einsatz als Email Marketing Software, Lead Management e und Marketing Automation Software.



ook: "Jetzt auf die neue DSGVO

ook: "Mit Datenmanagement zur her Intelligence"



■ Smartbook: "Kunden gewinnen & langfristig binden mit Customer Experience Management"- machen" inklusive smarter Elemente



E-Book: "Den Kunden mit KPIs berechenbar



E-Book: "Vom E-Mail Marketing zum Lead



E-Book: "Content - der Schlüssel zum





Best Practice: Beispiel B2B

Beschreibung Unternehmen

- Mittelständisches B2B Unternehmen
- ERP-System Hersteller & Beratung
- 26 Standorte weltweit
- > 1000 Mitarbeiter



Fehlende Bekanntheit



Wettbewerbsdruck: wenig Differenzierung zum Wettbewerb über reine Funktionen



Langer Sales-Cycle, hohe Auftragssummen





Best Practice: Beispiel B2B - Newsletter



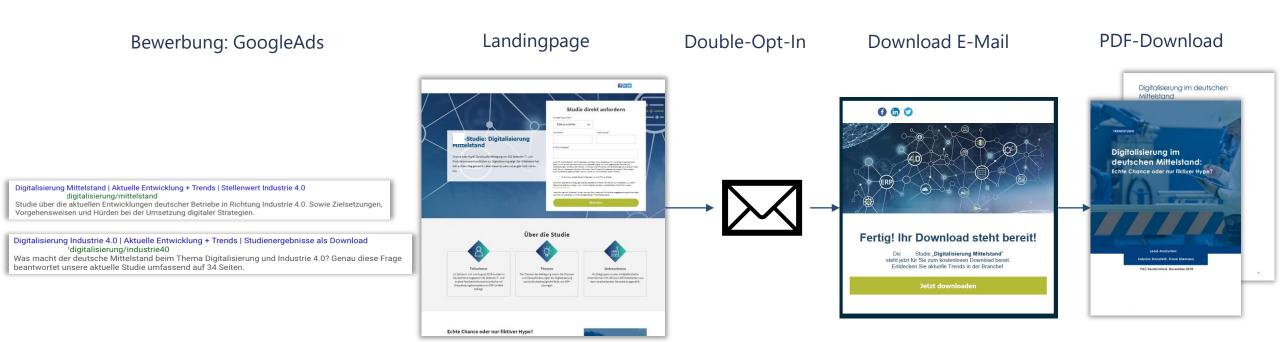








Best Practice: Beispiel B2B – Inbound Marketing







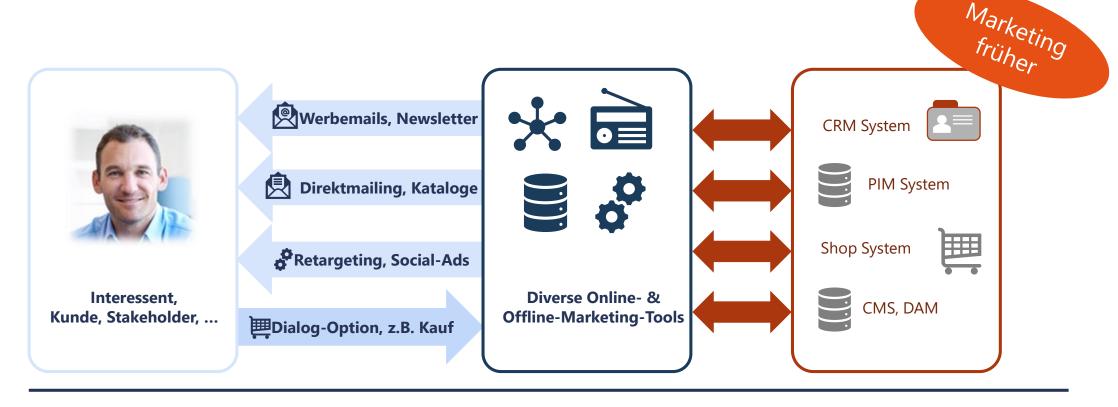
Zukunft & Ausblick:

Von Massenmail zu Marketing Automation und darüber hinaus





Zukunft & Ausblick: Von Massenmail zu Marketing Automation und darüber hinaus



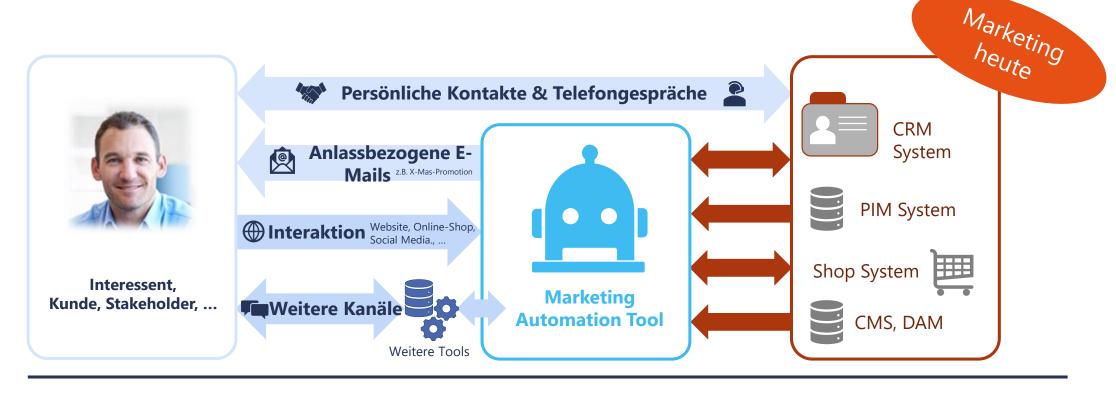


- In der Regel reiner Monolog (Outbound-Marketing)
- × Personalisierte, aber nicht individuelle Ansprache
- ➤ Timing & Inhalt unabhängig von Aktivität der Zielperson
- Einfache Skalierbarkeit
- ✓ Kostengünstige Ansprache
- Einheitlicher Marktauftritt gut steuerbar





Zukunft & Ausblick: Von Massenmail zu Marketing Automation und darüber hinaus





- ✓ Interaktive, anlassbezogene Kommunikation
- ✓ Individuelle, profilbasierte Ansprache
- ✓ Timing & Inhalt gemäß Aktivitäten der Zielperson
- ✓ Einfache Skalierbarkeit erleichtert Wachstum
- ✓ Kostengünstige Ansprache
- ✓ Einheitlicher Marktauftritt gut steuerbar

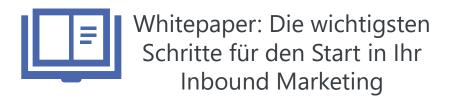


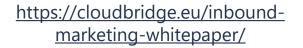


Key-Takeaways

- Zielgruppengerechte, relevante Themen verwenden
- Ansprechende Gestaltung / Struktur (Balance Bild/Text)
- Klare Call to Actions auf Landingpage & in E-Mails verwende
- Versandzeitpunkt & Frequenz optimieren
- E-Mail Marketing Automation zur Leadweiterentwicklung einsetzen
- Klare Rollen & Verantwortlichkeiten für skalierbare Prozesse definieren











Let's connect!











Karolina KambourisBeraterin

E-Mail: k.kambouris@cloudbridge.eu

Telefon: 0175 650 578 3



Thomas Federkiel
CEO & Consultant

E-Mail: t.federkiel@federkielundpartner.de

Telefon: +49 8031 2765 15



Hannah Burbaum Beraterin

E-Mail: h.burbaum@cloudbridge.eu

Telefon: 0151 419 803 25



